

Taufpatenpolitik

In Sparneck lebte der Bruder des großen Schriftstellers und taufte hier sechs Kinder in der Zeit zwischen 1797 bis 1809. „Johann Gottlieb Richter, königlich preußischer Rendant allhier“ steht fein säuberlich im Taufbuch. Seine Ehegemahlin war Friedericke Carolina Johanna, geborene Bischof aus Naila. Ein Rendant war ein Steuereinnnehmer, also ein kleiner Beamter der ehemaligen Markgrafschaft Bayreuth-Brandenburg, die 1792 preußisch wurde. Geboren wurde Gottlieb am 8. Mai 1768 in Joditz. Wie oft der prominente Dichter seinen Sparnecker Bruder besuchte, ist nicht bekannt. In einem der zahlreichen Briefe an ihn, von denen allein neun im Bayreuther Jean-Paul-Museum zu sehen sind, ist jedoch die Rede von einem Abstecher nach Sparneck anlässlich einer Reise. Seine Ehefrau Leopoldine Friedericke Caroline geb. Meyer aus Berlin wird 1805 ausdrücklich als Taufzeugin in Sparneck genannt.

